

Kommunen gegen Forderungen von Ärzten

Düsseldorf. Am Mittwoch hat die Ärztevertretung Marburger Bund (MB) ein Angebot der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) in den Tarifverhandlungen für Ärzte an kommunalen Kliniken als »völlig inakzeptabel« zurückgewiesen.

Die VKA hatte vier Prozent mehr Lohn geboten, vom MB war eine Steigerung der Tabellenentgelte um 5,4 Prozent gefordert worden. Auch eine Reduzierung der zulässigen Zahl der Wochenenddienste sieht der Vorschlag der VKA nicht vor. »Es zeugt von einem hohen Maß an Ignoranz, unsere konkreten Forderungen nach einer Reduzierung von Wochenenddiensten mit unverbindlichen Absichtserklärungen zu beantworten«, erklärte diesbezüglich Rolf Lübke, Verhandlungsführer des Marburger Bundes. Die Tarifgespräche werden für 52.000 Ärzte an kommunalen Kliniken geführt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/255995.kommunen-gegen-forderungen-von-aerzten.html>